**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 53 (1927)

**Heft:** 45

Artikel: Unübertroffen

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-460848

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Abbau der Schützenfeste

Un ben obligatorischen Schießübungen außer Dienst haben im vergangenen Jahre 240 000 Schüßen teitgenommen. Die leitenden Organe des Schweizerischen Schüßenvereins schlagen vor, die Festmunition einzuschränken. Possentlich wird der Vorschlag noch rechtzeitig zur Tat, Bödti



Denn ruhm- und reizlos ift's, in einem felbstgepflanzten haufen Bon Sulfenfrucht und anderem Gemufe zu erfaufen.

## Lieber Mebelspalter!

In einer rheintalischen Landzeitung lesen wir folgendes:

"Drama auf hoher See. An Bord des nach Afrika fahrenden Dampfers "Beausfoleil" erschoß der zweite Offizier den Kaspitän, verletzte den auf die Schüffe hersbeigeeilten Telegraphisten schwer und sprang dann von der Kommandobrücke ins Meer, wo er ertrank. Kurz zuvor war aus unerklärter Ursache der Oberheizer gestorben. Das führerlose Schiff Iüchtete in den nächsten Hafen."

Dieses führerlose Schiff fürchtete wohl, von dem toten zweiten Offizier von uns ten angeschossen zu werden!

"E. Weber, Zahnarzt, Lutenberg, bis Montag den 10. Oktober wegen To = desfall nicht zu sprechen."

Ob er wohl am Dienstag seine Prazis tropdem wieder aufgenommen hat? R.G.

Brauns
VARIETE HIRSCHEN
VARIETE + CABARET + LUSTSPIEL
ZÜrichs beliebteste und billigste
Unterhaltungsstätte 394

#### Unübertroffen

Kleine Mädchen streiten sich über die Borzüge ihrer Mütter. Jedes will natürlich die schönste Manma haben. Elsi rühmt das wundervolle Haar seiner Mutter, Paula die edse Nase, Clärli die herrslichen Augen der Mutter usw., und jedes glaubt das andere stark übertrumpft zu haben. Da meint zuseht noch das kleine Margritli, ein Kind, das seiner Mutter erst in späteren Jahren geschenkt worden war und ein Spätling unter seinen viel älteren Geschwistern ist:

"D, und meine Mamma ift auch ibuns derschön und hat einen großen grünen Zahn!"

Da schweigen die übrigen beschämt, denn höher hinauf geht's nimmer. ust

# Aus der Schule

Zeige ich da neulich in der Geographiestunde Havanna.

"Woher ist dir dieser Name schon bekannt?" frage ich meine Schülerinnen.

"Na, was kommt denn aus Savanna?" Aufleuchten des ganzen Gesichts und die triumphierende Antwort: "Dem Batter sini Brissago!"

# Amerika=Lieder

Muf dem Erifee

In Detroit sind wir am Abend eingestiegen In den fünfstödigen Dampfer. Mein Kopf war voll von den Siegen

Der Autokönige: ein unendliches Meer Bon Einfamilienvillen in Gartenstädten. Ich war dahinter her

Zu vergleichen dies mit den Siegen Der Henris und Ludwigen Der Könige von Gestern,

Das Ende war immer Verarmung gewesen damals.

Berarmung, wenn die Mächtigen sich rührten. Elend die Frucht ihrer Taten!

Detroits Einfamilienhäusermeer aber beweist jedenfalls:

Wenn ein Ford schafft, kommen viele zu einer Billa und wär es auf Raten!

D'e Sonne hat graurote Schleier über den Himmel gelegt, eh' sie versank.

Wo Detroit lag, leuchtet alle Minuten ein Lichthaus auf.

Sonst hat das Wasser kein Ende mehr und wieder bin ich sterbenskrank,

Weil meine Geliebte nicht bei mir ist. Meine Hände jetzt in ihre zu legen! —

Im Salon fangen sie an zu musiken. Ameriskas schönste Frauen sind zugegen.

Ja, die Schönsten. Denn tausend sind wie eine: elegant, emailliert und gemalt.

Süße Frauen! Zart und wohlgestalt Kniet eine Seele tief hinten in ihren Augen oh gewiß.

Aber rings um sie ist es furchtbar kalt Und ein scheußlicher unüberbrückbarer Riß In der Erde trennt sie von der Welt: Und aus Abgrund schreit's aus Rauch und Flammen: ich will Geld!

D, die armen Seelen dieser schönen Frauen! D, my Lord!

Morgen hat hierzulande jeder seinen eigenen Ford

Und fährt damit seine Familie allein ins Land hinaus,

llebermorgen hat der Letzte sein Einfamilien= hauß!

Omh Lord, was find das alles für armfelige Inftrumente!

Geliebte, in einigen Tagen fasse ich beine beiden Sände!

Und alle Fernen sind mir nah. Alle Menschen sind mein.

Ich erschaffe den Herrgott aus dem Nichts und in deinen Händen bin ich sein! Satob Bührer

#### Der kleine Kurt

Der kleine Kurt kommt von einem Besuche bei seinem Freund Kari nach Hause und berichtet dem Bater, daß der Papa seines Freundes diesem 10 Centimes verweigert habe, um ein Schokolädchen zu kausen. "Der Kari isch wietig gsih und het wiesch do. Do het mi si Bappe gsrogt, was i doderzue sagi." "De hesch doch hoffetlig nit unhefligs gsait!" meint sein Bater. "D nai! Iha numme gsait, mi Bappe isch gottslob kai Gizknäpper."